gemäß 1907/2006/EG. Artikel 31

Seite: 1/10 Druckdatum: 13.01.2023

überarbeitet am: 14.12.2021 Versionsnummer 1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches: WC Power Pulver Kaltaktiv

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/des Gemisches WC-Reiniger

Citrus UFI Code: CC60-M0UV-D00P-SYDU, Ozean UFI Code: 8960-405G-3006-4MTS

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Bezeichnung des Unternehmens:

Das Blaue Wunder GmbH & Co. KG

Kölner Str. 65, DE 53937 Schleiden-Gemünd

Tel. +49 (0)2361 57501, Fax. +49 (0)2444 9146621, E-Mail: info@dasblauewunder.de

Auskunftgebender Bereich: Das Blaue Wunder GmbH & Co. KG

1.4 Notrufnummer: +49 (0)2361 57501 während der Geschäftszeiten

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS05 Ätzwirkung

Eye Dam. 1 H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

STOT SE 3 H335 Kann die Atemwege reizen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme GHS05, GHS07

Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Citronensäure

Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Gefahrenhinweise

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P261 Einatmen von Staub vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Inhalt und Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 2/10 Druckdatum: 13.01.2023

überarbeitet am: 14.12.2021 Versionsnummer 1.0

Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches: WC Power Pulver kaltaktiv

(Fortsetzung von Seite 1)

Zusätzliche Angaben:

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe	
anionische Tenside	≥5 - <15%
Duftstoffe	

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar. **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung: Reinigungsmittel

Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 77-92-9 EINECS: 201-069-1 Reg.nr.: 01-2119457026-42	Citronensäure ♦ Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	25-50%
CAS: 497-19-8 EINECS: 207-838-8 Reg.nr.: 01-2119485498-19	Natriumcarbonat © Eye Irrit. 2, H319	2,5-10%
CAS: 68411-30-3 EINECS: 270-115-0	Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze Eye Dam. 1, H318;	2,5-10%

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verursacht schwere Augenschäden.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

(Fortsetzung auf Seite 3)

gemäß 1907/2006/EG. Artikel 31

Seite: 3/10 Druckdatum: 13.01.2023

überarbeitet am: 14.12.2021 Versionsnummer 1.0

Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches: WC Power Pulver kaltaktiv

(Fortsetzung von Seite 2)

Maleinsäureanhydrid Kohlenstoffoxide (COx) Schwefeldioxid (SO2)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Grundwasser/Gewässer gelangen lassen. Nicht unverdünnt oder in größeren Mengen in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mechanisch aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Staubbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Hinweise der TRGS 510 zur Zusammenlagerung von Gefahrstoffen (Chemikalien) beachten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse: 11

(Fortsetzung auf Seite 4)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 4/10

Druckdatum: 13.01.2023 überarbeitet am: 14.12.2021 Versionsnummer 1.0

Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches: WC Power Pulver kaltaktiv

(Fortsetzung von Seite 3)

7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Exp	ositionsgrenzwerte:
CAS	: 77-92-9 Citronensäure
AGV	V Langzeitwert: 2 E mg/m³
	2(I);DFG, Y

		_		1 A		erte	_
	N	_		·W	ıc	NTT.	Ľ
$\boldsymbol{-}$		_	_	- • •	, ,	7 L L	J

CAS: 497-19-8 Natriumcarbonat

Inhalativ	Lokale Wirkung, langzeitige Exposition	10 mg/m³ (Arbeitnehmer)
	Lokale Wirkung, kurzzeitige Exposition	10 mg/m³ (Allgemeine Bevölkerung)

CAS: 68411-30-3 Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

CA3. 00.	+11-30-3 Delizoisullolisaule, C 10-13-Alkylu	ici ivalc, ivali iui ii saize
Oral	Systemische Wirkung, langzeitige Exposition	0,425 mg/kg bw/day (Allgemeine Bevölkerung)
Dermal	Systemische Wirkung, langzeitige Exposition	42,5 mg/kg bw/day (Allgemeine Bevölkerung)
		85 mg/kg bw/day (Arbeitnehmer)
Inhalativ	Systemische Wirkung, langzeitige Exposition	1,5 mg/m³ (Allgemeine Bevölkerung)
		6 mg/m³ (Arbeitnehmer)
		6 mg/m (Arbeitnenmer)

PNEC-Werte

Boden

CAS: 77-92-9 Citronensäure

wasser	0,44 mg/l	(Sulswasser)	
--------	-----------	--------------	--

44 mg/l (Meerwasser)

Kläranlage (STP) 1.000 mg/l (Mikroorganismen)
Sediment 34,6 mg/kg dw (Süßwasser)

3,46 mg/kg dw (Meerwasser) 33,1 mg/kg soil dw (Boden)

CAS: 68411-30-3 Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Wasser 0,268 mg/l (Süßwasser)

0,017 mg/l (Intermittierende Freisetzung (Süßwasser))

0,027 mg/l (Meerwasser)

Kläranlage (STP) 3,43 mg/l (Mikroorganismen) Sediment 8,1 mg/kg dw (Süßwasser)

6,8 mg/kg dw (Meerwasser)

Boden 35 mg/kg soil dw (Boden)

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

(Fortsetzung auf Seite 5)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 5/10 Druckdatum: 13.01.2023

überarbeitet am: 14.12.2021 Versionsnummer 1.0

Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches: WC Power Pulver kaltaktiv

(Fortsetzung von Seite 4)

Atemschutz Filter A-P2

Handschutz

Ein Direktkontakt mit der Chemikalie / dem Produkt / der Zubereitung ist durch organisatorische Maßnahmen zu vermeiden.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: ≥ 0,4 mm

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Wert für die Permeation: Level 6

Augen-/Gesichtsschutz Dichtschließende Schutzbrille

Körperschutz: Nicht erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Gebrauchsanleitung, Dosierungsempfehlung und Hinweise zur Entsorgung beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

AggregatzustandFestFarbeWeißGeruch:zitronig

Geruchsschwelle:
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich
Entzündbarkeit
Nicht bestimmt.
Nicht bestimmt.
Nicht bestimmt.

Untere und obere Explosionsgrenze

untere:Nicht bestimmt.obere:Nicht bestimmt.Flammpunkt:Nicht anwendbar.

Zündtemperatur Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Zersetzungstemperatur:pH-Wert bei 20 °C:

Nicht bestimmt.

~5 (1%)

Viskosität:

Kinematische Viskosität dynamisch:Nicht anwendbar.
Nicht anwendbar.

Löslichkeit

Wasser: Vollständig mischbar.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-

Wert) Nicht bestimmt.

Dampfdruck: Nicht anwendbar.

Dichte und/oder relative Dichte

Dichte:Nicht bestimmt.Relative DichteNicht bestimmt.DampfdichteNicht anwendbar.PartikeleigenschaftenNicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

gemäß 1907/2006/EG. Artikel 31

Seite: 6/10 Druckdatum: 13.01.2023

überarbeitet am: 14.12.2021 Versionsnummer 1.0

Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches: WC Power Pulver kaltaktiv

(Fortsetzung von Seite 5)

9.2 Sonstige Angaben

Aussehen:

Form: Pulver

Wichtige Angaben zum Gesundheits- und

Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Lösemittelgehalt:

VOC (EU) 0 %

Zustandsänderung

Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht anwendbar.

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit

Explosivstoff entfällt **Entzündbare Gase** entfällt Aerosole entfällt Oxidierende Gase entfällt **Gase unter Druck** entfällt Entzündbare Flüssigkeiten entfällt **Entzündbare Feststoffe** entfällt Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische entfällt Pyrophore Flüssigkeiten entfällt **Pyrophore Feststoffe** entfällt Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische entfällt

Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser

entzündbare Gase entwickeln entfällt
Oxidierende Flüssigkeiten entfällt
Oxidierende Feststoffe entfällt
Organische Peroxide entfällt

Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe

und Gemische entfällt

Desensibilisierte Stoffe/Gemische und

Erzeugnisse mit Explosivstoff entfällt

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Zu vermeidende Bedingungen:

Kontakt mit unverträglichen Stoffen.

Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.

- 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Kontakt mit unverträglichen Stoffen.

10.5 Unverträgliche Materialien:

Reaktionen mit Reduktionsmitteln.

Oxidationsmittel

starke Säuren

starke Laugen

(Fortsetzung auf Seite 7)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 7/10 Druckdatum: 13.01.2023

überarbeitet am: 14.12.2021 Versionsnummer 1.0

Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches: WC Power Pulver kaltaktiv

(Fortsetzung von Seite 6)

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Thermische Zersetzung: Maleinsäureanhydrid

Kohlenstoffoxide (COx)

Schwefeloxide (SOx)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufu	ngsrele	vante LD/LC50-Werte:
Oral	ATE_{mix}	>2.000 mg/kg (berechneter Wert)
CAS: 77-	-92-9 Cit	ronensäure
Oral	LD ₅₀	5.400 mg/kg/bw (Maus) (OECD 401)
Dermal	LD ₅₀	>2.000 mg/kg/bw (Ratte) (OECD 402)
Inhalativ	ATE	>20 (nicht spezifiziert)
CAS: 49	7-19-8 N	atriumcarbonat
Oral	LD ₅₀	2.800 mg/kg/bw (Ratte)
Dermal	LD ₅₀	>2.000 mg/kg/bw (Kaninchen) (EPA 16 CFR 1500.40)
Inhalativ	LC ₅₀ /2h	2,3 mg/l (Ratte) (*)
CAS: 684	411-30-3	Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze
Oral	LD ₅₀	2.870-4.100 mg/kg/bw (Ratte) (OECD 401*)
Dermal	LD ₅₀	>2.000 mg/kg/bw (Ratte) (OECD 401)

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

	sulfonsäure, C 10-13-Alkylde	•
Reizwirkung auf die Haut	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	(Kaninchen) (OECD 404) reizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

CAS: 68411-30-3 Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Reizwirkung auf die Augen Schwere Augenschädigung/Augenreizung (Kaninchen) (OECD 405) schwere Augenschädigung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 8)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 8/10 Druckdatum: 13.01.2023

überarbeitet am: 14.12.2021 Versionsnummer 1.0

Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches: WC Power Pulver kaltaktiv

(Fortsetzung von Seite 7)

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS: 77-92	2-9 Citronensäure
LC ₅₀ /96h	440-760 mg/l (Fische) (OECD 203)
EC ₅₀ /72h	120 mg/l (Daphnia magna)
NOEC	425 mg/l (Algen)
CAS: 497-1	9-8 Natriumcarbonat
LC ₅₀ /96h	300 mg/l (Fische)
EC ₅₀ /48h	200-227 mg/l (Wirbellose)
NOEC/96h	1-10 mg/l (Algen)
CAS: 6841	1-30-3 Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze
EC ₅₀ /48h	7,4 mg/l (Daphnia magna) (OECD 202)
EC ₅₀ /72h	27,7 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201)
NOEC/72h	0,95 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201)
EC ₅₀ /96h	7,1 mg/l (Danio rerio) (OECD 203)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

CAS: 77-92-9 Citronensäure

Biologische Abbaubarkeit 97 % (28d) (OECD 301 B)

CAS: 68411-30-3 Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Biologische Abbaubarkeit ≥77 % (28d) (OECD 301 D)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

CAS: 68411-30-3 Benzolsulfonsäure, C 10-13-Alkylderivate, Natriumsalze

Bioakkumulationspotenzial 1,4 log K_{ow} (Wasserlebewesen) (OECD 123)

12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar. **vPvB:** Nicht anwendbar.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Verhalten in Kläranlagen:

Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind keine Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm zu erwarten. Vor Ableitung größerer Mengen Einwilligung der zuständigen Behörde einholen.

Sonstige Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend

(Fortsetzung auf Seite 9)

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Seite: 9/10 Druckdatum: 13.01.2023

überarbeitet am: 14.12.2021 Versionsnummer 1.0

Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches: WC Power Pulver kaltaktiv

(Fortsetzung von Seite 8)

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. Nicht in Grundwasser/Gewässer gelangen lassen. Nicht unverdünnt oder in größeren Mengen in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Kleine Mengen können mit reichlich Wasser verdünnt und weggespült werden. Größere Mengen sind gemäß örtlicher behördlicher Vorschriften zu entsorgen.

Europäisches Abfallverzeichnis

20 01 29* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

15 01 06 gemischte Verpackungen

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer ADR/RID, IMDG, IATA	entfällt
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezei ADR/RID, IMDG, IATA	ichnung entfällt
14.3 Transportgefahrenklassen	
ADR/RID, ADN, IMDG, IATA Klasse	entfällt
14.4 Verpackungsgruppe ADR/RID, IMDG, IATA	entfällt
14.5 Umweltgefahren:	Nicht anwendbar.
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen fü Verwender	ir den Nicht anwendbar.
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seg gemäß IMO-Instrumenten	eweg Nicht anwendbar.
UN "Model Regulation":	entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften: .

Richtlinie 2012/18/EU

Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 10)

gemäß 1907/2006/EG. Artikel 31

Seite: 10/10 Druckdatum: 13.01.2023

überarbeitet am: 14.12.2021 Versionsnummer 1.0

Bezeichnung des Stoffes/des Gemisches: WC Power Pulver kaltaktiv

(Fortsetzung von Seite 9)

Verordnung (EU) Nr. 649/2012

Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Sonstige Vorschriften (EU): Verordnung (EG) Nr. 648/2004

Sonstige Vorschriften (EU): Richtlinie 98/24/ÉG Sonstige Vorschriften (D): WRMG, WHG, AwVS

Relevante technische Regeln (D): TRGS 400, 401, 500, 555, 900

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

Schulungshinweise Für angemessene Information, Anweisung und Ausbildung der Verwender sorgen.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Berechnungsmethode

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor/QUM

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

DE